

Liebe mit Hindernissen

Von abgemeldet

zwei Wettbewerbe und ein Geschenk

Es war bereits Mitte November und es standen zwei Wettbewerbe an. Einmal im Schwimmclub und dann im Basketballclub. Yurika hat sich dafür nicht angemeldet aber Sakura. Sie hat mehr trainiert und dadurch Anko auf sich aufmerksam gemacht. Yurika ist deswegen nicht eifersüchtig oder so, viel mehr freut sie sich für Sakura und feuert sie immer beim training an. "Los Sakura! Du schaffst das!", rief Yurika und hob ihre Hände in die Luft. Anko sah sie etwas genervt aber auch lächelnd an. "Wenn du auch so fleißig gewesen wärest, dann könntest du auch mit machen", sagte sie tadelnd und Yurika rollte nur mit den Augen. "Trotzdem wäre ich nicht so gut wie Sakura", gab sie zurück. Währenddessen kam ihre Freundin aus dem Wasser und nahm das Handtuch von ihr entgegen. "Da hat Anko aber recht. Ich finde du solltest es auch versuchen". Sakura sah Yurika vorwurfsvoll an. Zum Glück klingelte es und Yurika ging in die Umkleide und zog sich um. Sie merkte das Sakura hinterher kam, doch das störte sie nicht. Yurika verließ die Schwimmhalle und traf auf Sasuke. "Hey! Bist du auch fertig? Dieser Gai wird immer schlimmer. Heute beim Vorbereitungsspiel hat er uns so angetrieben das ich mit Sicherheit neue Beine brauche", beschwerte er sich und rieb sich die Waden. Yurika kicherte. "Das ist nicht lustig! Es schmerzt sehr. Aber egal, was ist eigentlich zwischen dir und Deidara? Wenn ihr beide euch seht, dann werdet ihr immer rot im Gesicht". Sasuke sah Yurika grinsend an. Sie fühlte sich ertappt und gestand ganz leise: "Er hat mich geküsst". "Wirklich? Wow, dass wurde aber auch mal Zeit!", sagte Sakura und legte Yurika ihren Arm auf die Schulter. Sasuke wollte etwas sagen wurde aber von Naruto unterbrochen als dieser im auf die Schulter klopfte. "Komm schon! Ich hab es vorhin nicht so gemeint. Ich weiß doch das du nicht schlecht bist und wenn du nicht willst dann ist das so", sagte Sakura und blickte Yurika mit großen Hunden Augen an. Yurika seufzte. Wenn jemand sie so an sah, konnte sie nicht länger wütend sein. "Okay, okay. Ich nehme es nicht dir übel. Komm lass uns nach Hause gehen". Doch bevor die beiden am Schultor ankamen, hielt sie Hiromi mit Hinata im Schlepptau auf. "Wartet mal! Ich muss euch noch was sagen. Die beiden Wettbewerbe finden ja am Samstag statt, aber auch leider um dieselbe Uhrzeit. Der Direktor kann es nicht mehr ändern". Geschockt sahen Sakura und Yurika sie an. "Was!? Und wie soll das gehen? Wir können nicht zur selben Zeit am selben Ort sein!", sagte Yurika. Hiromi grinste und kramte etwas aus ihrer Tasche. "Hier! Ich hab Walkie Talkies aus dem Internet gekauft, damit können wir uns gegenseitig auf dem laufenden halten". Yurika drückte sofort ihre Freundin. "Du bist genial! Hoffentlich klappt es auch".

Am darauf folgenden Samstagnachmittag um vierzehn Uhr trafen sich Yurika, Hiromi und Hinata an der Schwimmhalle. Sakura war schon eine halbe Stunde eher da und

zog sich in der Umkleide um. Hiromi nahm die Walkie Talkies und gab eine Yurika. Sie steckte sich den Walkie Talkie in ihre Tasche."Hier machst du es an und daneben kannst du die Lautstärke regeln", erklärte Hiromi und zeigte es Yurika."Okay, dann weiß ich bescheid". Und so gingen Hinata und Hiromi in die Basketball Halle und Yurika in die Schwimmhalle. Sie setzen sich auf die Tribüne und wartete bis es los geht. Nach einer Viertelstunde ging die Schulglocke los und die Wettbewerbe fingen an. Nach ungefähr zehn Minuten schaltete Yurika das Walkie Talkie an und berichtet Hiromi was geschieht."Sakura liegt schon mit drei Punkten vorn. Jetzt gleich muss sie vom Turm springen". Hiromi hörte kaum zu und kreischte ins Mikro."Ahhh! Naruto den Ball im Korb versenkt! Juhu! Was hast du gesagt Yurika?". Yurika starrte ungläubig auf das Walkie Talkie und rollte mit den Augen."Ich hab nichts gesagt, alles okay". Und so nahm sie das Gerät nicht mehr in die Hand. Nach zwei Stunden war alles vorbei und Sakura, Naruto und Sasuke haben gewonnen. Hiromi kam Freude strahlend auf Yurika drauf zu und nahm sie in den Arm."Wir haben gewonnen! Wir haben gewonnen!", sang sie immer wieder."Wieso hast du gewonnen? Wir haben doch die ganze Arbeit gehabt", sagte Naruto und sah Hiromi empört an. Alle fingen an zu lachen und gingen sich umziehen."Wir treffen uns gleich an der Tuning Werkstatt!", rief Sasuke. Yurika und Hinata warteten bis die anderen fertig waren und so fuhren sie mit der U-Bahn zur Werkstatt. Dort warteten schon Yahiko, Nagato, Konan, Deidara, Sasori und Itachi auf die Sieger."Hey! Da sind ja unsere Sportler! Kommt wir haben schon alles vorbereitet", sagte Yahiko und schüttelte Hiromi die Hand."Das hört sich doch gut an! Was gibt es denn zu futtern?", wollte Naruto wissen und sah neugierig an Sasori vorbei."Das wirst du schon sehen", sagte Deidara und gab Yurika einen Kuss. Daraufhin wurde sie rot im Gesicht."Yurika hat jetzt einen festen Freund! Yurika hat jetzt einen festen Freund!", fing Hiromi wieder mit ihrem singen an. Dadurch wurde sie erstmal durch die ganze Werkstatt gejagt und anschließend durch gekizelt. Später saßen alle in liege Stühlen unter dem Sternenhimmel und tranken Cola und Limonade. *Das war ein super Samstag gewesen* dachte Yurika und lehnte sich an Deidara.

Am Sonntagmorgen klingelte Yurika's Handy und Deidara war dran."Morgen, ich wollte dich fragen ob du Lust hast einen Spaziergang zu machen", sagte er und wartete gespannt. Yurika's Herz machte einen Hüpfen und sie sagte:"Na klar! Gerne! Wo treffen wir uns denn?". "Ich komme später zu dir", sagte Deidara fröhlich und legte auf. Yurika Hüpfte durchs Zimmer und blieb vor ihrem Kleiderschrank stehen. Sie nahm einen dunkelroten Rock und einen braunen Pullover heraus. Dazu eine schwarze Strumpfhose. Yurika sprang schnell unter die Dusche und zog sich dann an. Als sie unten an kam, hörte sie ihre Tante reden."Yurika hat sich wirklich positiv verändert. Ich hoffe sie freut sich auf das Überraschungsgeschenk. Aber es könnte auch sein, dass es ihr nicht gefällt". Ihr Onkel legte die Zeitung beiseite."Ach was, das wird schon werden. Sie sieht sie ja nicht so oft". Yurika runzelte die Stirn ging jedoch nicht darauf ein. Sie zog ihre schwarzen Stiefel und Mantel an und öffnete die Haustür als es klingelte. Deidara sah ziemlich nervös aus und zog Yurika mit sich. Im Park gingen sie schweigend nebeneinander her, doch das Schweigen war angenehm. Als Deidara merkte das Yurika fror, setzten sie sich in ein Café und tranken Kakao. Deidara rausperte sich und holte ein kleines Geschenk aus seiner Jackentasche."Es ist zwar noch etwas zu früh, für ein Geschenk aber ich muss es dir jetzt geben". Yurika lächelte und nahm es neugierig entgegen."Danke, ich schaue gleich nach". Sie wickelte das golden schimmernde Papier herunter und zum Vorschein kam ein selbstgestrickter brauner Schal. Yurikagrößte und wickelte den Schal um den Hals."Er kratzt etwas aber ansonsten sieht dieser Schal gut aus". Deidara wurde etwas rot um die

Nase."Naja, ich hab den Schal selbst gestrickt, hatte aber etwas Hilfe dabei", gestand er. Yurika lachte fand es aber sehr süß und gab ihm einen Kuss. Und so verging auch dieser Tag, hoffentlich kommt Deidara nicht mit noch mehr selbst gestrickten Sachen an ;)